
So bereiten Sie Ihre Belegschaft erfolgreich auf einen SAP S/4HANA Rollout vor

Introduction

SAP S/4HANA-Rollouts sind für jedes Unternehmen ein bedeutender Wendepunkt, weil sie ein besseres Datenmanagement, höhere Effizienz und schlankere Prozesse ermöglichen. Dennoch spielt die Vorbereitung der Mitarbeitenden eine entscheidende Rolle für den Erfolg einer SAP S/4HANA-Einführung. Ohne strukturierte Schulungen besteht das Risiko einer geringen Nutzerakzeptanz, Widerständen gegen Veränderungen und sinkender Produktivität.

Eine Umfrage von Panorama Consulting zeigt, dass fast die Hälfte aller ERP-Implementierungen hinter den angestrebten Geschäftsergebnissen zurückbleibt – häufig aufgrund von schwachem Change Management und unzureichenden Schulungen. Unternehmen müssen die Befähigung der Mitarbeitenden priorisieren und digitale Adoption-Tools einsetzen, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Schauen wir uns nun die Herausforderungen bei der Einführung von SAP S/4HANA an, bewährte Vorgehensweisen zur Vorbereitung der Mitarbeitenden sowie daran, wie Assimas Digital-Adoption-Plattform einen reibungslosen Übergang sicherstellt.

Die Herausforderungen eines SAP S/4HANA Rollouts verstehen

Der komplexe Prozess einer SAP S/4HANA-Umstellung betrifft jede Abteilung im Unternehmen. Ohne einen wirksamen Schulungsplan stoßen Unternehmen auf die folgenden Herausforderungen:

Widerstand gegen Veränderungen

Mitarbeitende lehnen den Einsatz neuer Technologien häufig ab, weil sie unsicher sind oder die Vorteile nicht kennen. Diese Punkte proaktiv anzugehen, ist für wirksame Change-Management-Ansätze entscheidend. Widerstände zu überwinden, erfordert eine starke Einbindung der Führung, klare Kommunikation und aktive Einbindung der Belegschaft.

Komplexe Benutzeroberflächen und Workflows

Trotz der Leistungsfähigkeit von SAP S/4HANA haben diese Systeme mitunter komplexe Abläufe und zahlreiche Oberflächen. Fehlende oder unzureichende Schulung kann es Mitarbeitenden erschweren, das System effektiv zu nutzen. Im Gegensatz zu Systemsoftware erfordert Unternehmenssoftware ein systematisches Lernen, damit Nutzer ihre Aufgaben ohne Frustration oder Verwirrung erledigen können.

Unzureichende Schulungsressourcen

Traditionelle Schulungsmethoden wie Präsenztrainings und statische Dokumentation bieten oft nicht die praktische Erfahrung, die Mitarbeitende benötigen. Ohne interaktives Lernen können sich Nutzer im Live-System schnell überfordert fühlen. Fehlende personalisierte Schulungen führen häufig zu höheren Fehlerraten, mehr Supportanfragen und geringerer Produktivität.

Uneinheitliche Schulungen zwischen Abteilungen

Sicherzustellen, dass Schulungen über alle Abteilungen hinweg einheitlich sind, ist eine große Herausforderung bei SAP-Rollouts. Die Workflows verschiedener Teams unterscheiden sich, sodass eine Strategie, die für eine Gruppe funktioniert, für andere nicht zwingend passt. Organisationen müssen Trainingsprogramme nach Rollen und Aufgaben gestalten, damit Mitarbeitende rollenbasierte und relevante Lernerfahrungen erhalten.

Wichtige Maßnahmen, um Mitarbeitende für eine SAP S/4HANA-Umstellung vorzubereiten

Ein gut geplanter Ansatz für Mitarbeiterschulungen ist notwendig, um eine reibungslose SAP S/4HANA-Implementierung sicherzustellen. Die folgenden Schritte sind entscheidend, um Ihre Belegschaft vorzubereiten:

Kompetenzlücken und Bereitschaft analysieren

Bewerten Sie vor der Einführung von SAP S/4HANA die aktuellen Kompetenzniveaus der Mitarbeitenden, um Lücken zu identifizieren. Um den Vorbereitungsgrad zu prüfen und die Schulung korrekt anzupassen, führen Sie Umfragen, Interviews und praktische Bewertungen durch. Anschließend kategorisieren Sie Mitarbeitende mithilfe einer Skill-Matrix nach individuellem Lernbedarf und ERP-Erfahrung.

Einen strukturierten Trainingsplan erstellen

Ein gut strukturierter Trainingsplan sollte Folgendes umfassen:

- Rollenbasierte Schulungen, abgestimmt auf Aufgaben und Verantwortlichkeiten.
- Szenariobasiertes Lernen für die Anwendung in der Praxis.
- On-Demand-Ressourcen für kontinuierliches Lernen.
- Leistungsmonitoring, um Fortschritte nachzuverfolgen und Trainings zu optimieren.
- Gamification-Elemente, die Behalten und Engagement verbessern.

Digitale Adoption-Tools für Echtzeit-Anleitung einsetzen

Digital-Adoption-Plattformen verbessern den Lernerfolg, indem sie In-App- und Echtzeit-Anleitungen bereitstellen. Mitarbeitende können mit solchen Tools die Nutzung des SAP-Systems üben, was Fehler reduziert und das Vertrauen stärkt. Kontextbezogene Unterstützung hilft genau dann, wenn sie benötigt wird – das beschleunigt die Einführung und minimiert Unterbrechungen.

Praktische Erfahrung durch Simulationen ermöglichen

Eine der besten Methoden zur Schulung von Mitarbeitenden ist Lernen durch Handeln. Bevor das Live-System genutzt wird, machen sich Nutzer in einer risikofreien Umgebung mit den Prozessen vertraut, indem sie über hyperrealistische Simulationen mit der SAP S/4HANA-Software interagieren. Interaktive Übungen und geführte Walkthroughs verkürzen die Lernkurve und stärken das „Muscle Memory“.

Ein Support-System und einen Wissens-Hub einrichten

Mitarbeitende werden auch nach der ersten Schulung Fragen haben und Unterstützung benötigen. Eine zentrale Wissensdatenbank mit Tutorials, Best-Practices-Ansätzen und häufig

gestellten Fragen stellt sicher, dass Nutzer schnell Antworten finden, ohne den Helpdesk oder die IT einschalten zu müssen. Zusätzlich können Peer-to-Peer-Lernnetzwerke den Wissensaustausch fördern.

Wie unterstützt Assima Train SAP S/4HANA Rollouts?

Assima Train ist eine Digital-Adoption-Plattform, die interaktive, praxisnahe Schulungen für SAP S/4HANA-Anwender bereitstellt. Sie befähigt Mitarbeitende durch:

Interaktives, praxisnahes Training

Assima Train ermöglicht es Mitarbeitenden, in einer simulierten Umgebung mit SAP S/4HANA zu interagieren und so praxisnah zu lernen. Das erhöht das Vertrauen vor dem Go-Live und reduziert den Bedarf an rein theoretischer Schulung. Teams können unterschiedliche Situationen simulieren, ohne reale Daten oder Unternehmensprozesse zu gefährden.

Kosten und Zeit für Schulungen sparen

Assima Train senkt die Kosten für trainergeführte Schulungen und verkürzt die Trainingszeit im Vergleich zu traditionellen Methoden um bis zu 50%. Mitarbeitende können in ihrem eigenen Tempo lernen, ohne den Geschäftsbetrieb zu stören. Zudem reduziert die Wiederverwendung von Trainingsmaterialien den Bedarf an Wiederholungsschulungen.

Kontinuierliches Lernen und Just-in-Time-Support

Mit Assima Train können Mitarbeitende On-Demand-Trainingsmaterialien und Schritt-für-Schritt-Anleitungen abrufen, während sie in SAP S/4HANA arbeiten. Das ermöglicht kontinuierliches Lernen und sofortige Problemlösung, verhindert Unterbrechungen im Workflow und steigert die Produktivität.

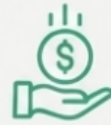
Performance-Analysen zur Optimierung von Trainings

Assima Train liefert Einblicke in Leistung und Engagement der Mitarbeitenden. Trainingsverantwortliche können Abschlussquoten verfolgen, Bereiche identifizieren, in denen Nutzer Schwierigkeiten haben, und Lernstrategien anhand von Echtzeitdaten verbessern.



Betrugs- & Cybersicherheitsrisiken

Assima Train ermöglicht es Mitarbeitenden, mit SAP S/4HANA in einer simulierten Umgebung zu arbeiten, die praxisnahes Training unterstützt. Dies steigert das Vertrauen vor dem Go-Live und reduziert den Bedarf an rein theoretischen Schulungen. Teams können verschiedene Szenarien simulieren, ohne reale Daten oder Unternehmensprozesse zu gefährden.



Zeit- und Kosteneinsparungen bei Schulungen

Assima Train senkt die Kosten für Dozentenschulungen und reduziert die Schulungsdauer im Vergleich zu traditionellen Methoden um bis zu 50 %. Mitarbeitende können in ihrem eigenen Tempo lernen, ohne den laufenden Geschäftsbetrieb zu beeinträchtigen. Darüber hinaus verringert die Wiederverwendung von Schulungsmaterialien den Bedarf an erneuten Trainings.

Kontinuierliches Lernen und Just-in-Time-Unterstützung

Mit Assima Train haben Mitarbeitende Zugriff auf bedarfsgerechte Schulungsinhalte und Schritt-für-Schritt-Anleitungen, während sie direkt in SAP S/4HANA arbeiten. Dies ermöglicht kontinuierliches Lernen und eine sofortige Problemlösung, verhindert Arbeitsunterbrechungen und steigert die Produktivität.



Performance-Analysen zur Optimierung von Schulungen

Assima Train liefert Einblicke in die Leistung und das Engagement der Mitarbeitenden. Schulungsverantwortliche können Abschlussquoten verfolgen, Problembereiche identifizieren und Lernstrategien auf Basis von Echtzeitdaten gezielt optimieren.



Die besten Wege für einen reibungslosen SAP S/4HANA Rollout

Die folgenden Best Practices können dazu beitragen, dass Ihre SAP S/4HANA-Einführung so reibungslos wie möglich verläuft:

Führungskräfte und wichtige Stakeholder einbinden

Eine erfolgreiche Einführung erfordert Rückhalt durch die Führung. Vermitteln Sie den Nutzen der SAP S/4HANA-Einführung und der Schulung, indem Sie Abteilungsleitungen, Manager und die Geschäftsführung einbeziehen. Führungskräfte können Mitarbeitende zur Nutzung des neuen Systems motivieren, indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.

Eine Kultur des kontinuierlichen Lernens fördern

Ermutigen Sie Mitarbeitende, Schulungen als kontinuierliche Aufgabe statt als einmaliges Ereignis zu sehen. Bieten Sie Möglichkeiten zur Weiterbildung und Auffrischkurse, um Kompetenzen aktuell zu halten. Um eine Kultur der kontinuierlichen Entwicklung zu fördern, können Sie Mitarbeitende belohnen, die aktiv an Trainingsinitiativen teilnehmen.

Effizienz der SAP-Schulung bewerten und verbessern

Überwachen Sie den Trainingserfolg mit Key Performance Indicators (KPIs) wie:

- Anzahl der Support-Tickets
- Häufigkeit von Systemfehlern
- Aufgabenabschlussquoten und
- Kompetenzniveau der Nutzer

Die Analyse dieser Kennzahlen hilft, Trainingsstrategien zu verfeinern und kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Fazit

Neben der Installation neuer Software erfordert eine erfolgreiche SAP S/4HANA-Einführung eine Belegschaft, die vorbereitet, sicher und geschult im Umgang mit dem System ist. Organisationen können die Einführung von SAP S/4HANA erfolgreich vorantreiben, indem sie Kompetenzlücken identifizieren, strukturiertes Lernen umsetzen und Digital-Adoption-Lösungen wie Assima Train einsetzen. Investitionen in kontinuierliche Schulungen sichern nachhaltige Wirksamkeit und optimieren den Return on Investment der SAP-Einführung.

Work with our experts at Assima to figure out the best way to implement SAP training at your organization.

CONTACT US

Häufig gestellte Fragen

Let's Answer Some of Your Questions.

[Was sind die größten Hürden bei der Implementierung von SAP S/4HANA?](#)

Typische Probleme sind Widerstände der Mitarbeitenden gegenüber Veränderungen, komplexe Workflows und fehlende Schulungsmaterialien. Es ist entscheidend, diese Herausforderungen mit Change-Management-Strategien und gut organisierten Trainings zu adressieren.

[Wie können Unternehmen Mitarbeitende auf einen SAP-Rollout vorbereiten?](#)

Unternehmen sollten Digital-Adoption-Plattformen nutzen, um interaktive Echtzeit-Lernerfahrungen anzubieten, die Bereitschaft der Mitarbeitenden zu bewerten und strukturierte Trainingsprogramme zu erstellen.

[Welche Trainingsmethoden eignen sich am besten, um SAP-Nutzer zu befähigen?](#)

Rollenbasierte Schulungen, praxisnahe Simulationen, szenariobasiertes Lernen und Just-in-Time-Anleitungen gehören zu den effektivsten Methoden, um SAP-Nutzer zu befähigen.

[Wie unterstützt Assima Train die Schulung von SAP-Anwendern?](#)

Assima Train bietet interaktive, praxisnahe Simulationen, reduziert Schulungsaufwand und -kosten und unterstützt kontinuierliches Lernen durch Echtzeit-Anleitungen innerhalb des SAP-Systems.

[Welche Vorteile bieten Digital-Adoption-Plattformen für SAP-Schulungen?](#)

Digital-Adoption-Plattformen bieten Echtzeit- und In-App-Anleitungen, verkürzen die Trainingszeit, verbessern die Wissensfestigung und erhöhen insgesamt die Nutzerakzeptanz von SAP S/4HANA.

[Wie können Organisationen eine nahtlose SAP-Migration sicherstellen?](#)

Unternehmen können SAP S/4HANA erfolgreich einführen, indem sie Führungskräfte einbinden, eine Lernkultur fördern und die Wirksamkeit der Schulungen regelmäßig überprüfen und verbessern.